

Bericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 05.07.2022

Freigabe von Sitzungsprotokollen

Der Gemeinderat bestätigte einstimmig das öffentliche Protokoll seiner Sitzung am 17.05.2022.

Frageviertelstunde von Einwohnern

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung oder den Gemeinderat gestellt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 mit Rechenschaftsbericht

Einstimmig stellte der Gemeinderat den Jahresabschluss des Vorjahres mit Rechenschaftsbericht fest. Zuvor teilten Bürgermeister Daniel Kohl und Kämmerin Michelle Weigel mit, dass der Jahresabschluss vergleichsweise gut ausgefallen sei. Das Gesamtergebnis beläuft sich auf 125.600 €. Die ursprüngliche Planung hatte ein Minus in Höhe von 154.000 € vorgesehen, so dass der Planansatz um fast 280.000 € überschritten wurde und die Gemeinde den Rücklagen über 125.000 € zuführen kann. Es ist der Gemeinde damit einmal mehr gelungen, nur so viele Aufwendungen zu tätigen, als eigene Mittel erwirtschaftet werden können.

Anpassung der Getränkepreise im Gemeindehaus: Beratung und Beschluss

Aufgrund einer neuen Bewirtungs- und Verpflegungskonzeption für das Gemeindehaus werden die Getränkepreise zum 01.08.2022 reduziert. Dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen und möchte damit u. a. die Hauptnutzer des Gemeindehauses, die örtlichen Vereine und Institutionen, direkt entlasten. Auch wenn derzeit die Entwicklung der Getränkebezugspreise aufgrund der weltpolitischen Lage noch nicht absehbar ist, hielten Verwaltung und Gemeinderat die Anpassung aktuell für gerechtfertigt und angebracht. Diese Anpassung werde nach Aussage des Bürgermeisters mit dem Wunsch verbunden, dass die Ausklänge nach Proben oder anderen Treffen wieder vermehrt im Gemeindehaus stattfinden.

Weiter wurde beschlossen, dass die örtlichen Vereine bei der Durchführung eigener Veranstaltungen im Gemeindehaus ab sofort frei sind in der Preisgestaltung der zu verkaufenden Getränke, sofern diese von der Gemeinde zu den geltenden Konditionen bezogen werden.

Bauantrag auf Errichtung einer Dachgaube auf Flurstück 990

Einmütig erteilte der Gemeinderat diesem Antrag sein kommunales Einvernehmen.

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Breite“

Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat dem Anliegen der Antragsteller zu, welche eine Zaunanlage an der westlichen Grundstücksgrenze zur Eugen-Rau-Straße mit einer Höhe von 160 cm planen. Nachdem sowohl Gabionen- als auch Grünhecken im Wechsel geplant sind und der Gemeinderat bei einem ähnlichen Fall in demselben Bebauungsplangebiet zugestimmt hatte, wurde auch dieser Antrag unterstützt.

Vorberatung der Verbandsversammlung des Grundschul- und Kindergartenverbands Dürnau/Gammelshausen am 12.07.2022

Bürgermeister Daniel Kohl stellte die anstehenden Beratungspunkte vor. Es ging es in der Verbandsversammlung um den Kinderhausanbau in Form eines Baustellenberichtes, um Tätigkeitsberichte und aktuelle Informationen aus der Grundschule und dem Kinderhaus, um die Neufassung der Kindergartengebührensatzung mit Anpassung der Betreuungskosten für das nächste Kindergartenjahr sowie um die personelle Besetzung der neuen Großkindertagespflege in Gammelshausen samt Investitionszuschuss für die Erstaussstattung.

Bekanntgaben und Verschiedenen

Der Bürgermeister informierte über den Abschluss der Arbeiten für die **Sanierung des 2. Feldwege-Bauabschnittes** zu den drei Aussiedlerhöfen. Der neue **Besucherparkplatz** am ehemaligen Grüngutplatz **für Hochzeitsgäste im "Traufzimmer"** sei zwischenzeitlich durch den Bauhof sowie die seinerzeit am Ort tätige Baufirma hergerichtet worden und werde sehr gut angenommen. Kohl gab einen kurzen Zwischenstand zur beauftragten **Klimabilanzierung durch die Energieagentur**. Der Förderantrag sei bereits nach Beschlussfassung im Gemeinderat durch die Verwaltung gestellt worden. Da ab Antragstellung mindestens fünf Monate Vorlaufzeit einzuplanen sei gelte als Start der Maßnahme der 1. Oktober 2022. Erst ab diesem Zeitpunkt und mit Vorliegen des Zuwendungsbescheides darf offiziell mit der Bilanzierung begonnen werden, da dies ansonsten förderschädlich für das Projekt wäre. Der Bürgermeister sei "guter Dinge", dass am 1. Oktober der Startschuss fallen könne. Der Vorsitzende lud namens aller acht Vereine, der Feuerwehr sowie der Kirchengemeinden herzlich zum **Dorffest am 10. Juli** ein.

Anregungen und Anfragen aus dem Gemeinderat

Ein Sprecher interessierte sich im Hinblick auf die anstehende **Gas- und Energiekrise** für mögliche Vorkehrungen, die getroffen werden könnten oder müssten, um den Betrieb des Gemeindehauses über den kommenden Winter bestmöglich sicherzustellen. Kohl denkt hierbei u. a. daran, die Vereinsnutzung ausschließlich auf den Wintergarten zu beschränken, der nahezu durchweg warm sei oder alternativ ins Feuerwehrmagazin auszuweichen, das nicht mit Gas beheizt werde. Hier würden bereits Gespräche mit der Feuerwehrführung geführt. Der Sprecher bat zudem um Klärung, inwieweit hierfür der PV-erzeugte Strom vom Dach des Gemeindehauses in die Heizung eingespeist werden kann. Derselbe Sprecher hatte Fragen zur **Grundsteuerreform** und die derzeit in die Häuser eintreffenden Schreiben zur Selbstauskunft. Ein Ratsmitglied bat darum, dass eine kleine **Senke am Bach in Richtung Dürnau** behoben wird. Auf die Frage eines anderen Sprechers teilte die Verwaltung mit, die Prioritätenliste für **anstehende Feldwegesanierungen** alsbald fertiggestellt zu haben und dem Bauausschuss zu präsentieren. Derselbe Sprecher bat um eine Auswertung des **Motorradlärmdisplays** an der Hauptstraße. Von einem Ratsmitglied wurde der Wunsch eines Bürgers nach der Ausrichtung eines **Kinderfestes** geäußert. Lobend erwähnte ein Sprecher die Aufstellung eines **Mülleimers am Traufzimmer**. In diesem Zusammenhang wurde von verschiedenen Mitgliedern des Gemeinderats um Aufstellung von **kompakten Müllbehältern mit kleinem Schlitzewurf** gebeten, insbesondere für Bushaltestellen.

gez.

Bürgermeister Daniel Kohl

-18.07.2022-